

Fallstudie aus der Turbinenschaufel-Reparatur der Lufthansa Technik AG

10. Januar 2018, ca. 09:00-16:30 Uhr
Lufthansa Technik Basis Hamburg



Fallstudie:

Durchlaufzeitreduzierung durch Losgrößenteilung

Eine kurze Durchlaufzeit von Bauteilen durch den Reparaturprozess ist ein entscheidender Erfolgsfaktor in der Triebwerksteile Reparatur. Durch Anwendung von Lean Production als Produktionssystem und Six Sigma als Analysetechnik ist eine solide Grundlage dafür vorhanden.

Problem:

Um die Steuerungskomplexität zu reduzieren ist es prinzipiell erforderlich, Aufträge als ganze Losgrößen durch die Produktion laufen zu lassen. Dadurch wird jedoch an einigen Arbeitsstationen wertvolle Durchlaufzeit verschwendet.

Aufgabe:

In der vorgestellten Fallstudie erarbeiten Sie, in welche sinnvollen Losgrößen die Gesamtmenge geteilt werden muss, damit die Durchlaufzeit optimal reduziert werden kann. Hieraus abgeleitet ermitteln Sie außerdem die relevanten Kosten sowie den zu veranschlagenden Preis. Abschließend werden die Gruppenergebnisse verglichen.

Im Rahmen des Fallstudienworkshops laden wir Sie auf die Lufthansa Technik Basis nach Hamburg ein. Der Tag startet nach einer Begrüßung mit einer Unternehmenspräsentation, bei der wir, die Lufthansa Technik AG, uns vorstellen. Anschließend bekommen Sie bei einer Führung einen Einblick in unsere Basis, bevor wir nach dem Mittagessen gemeinsam in den dreistündigen Workshop starten. Sie bearbeiten die Fallstudien in kleinen Gruppen und stellen die von Ihnen entwickelten Lösungsvorschläge in einer kurzen Präsentation vor. Der Workshop endet mit Feedback und Zeit für Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

